

[504] Buchs, den 1. Januar 1899.

P. P.

Wir erlauben uns mit Gegenwärtigem den verehrlichen Buchhandel von unserer Geschäftsveränderung ergebenst in Kenntnis zu setzen und bitten um genaue Beachtung des Nachstehenden.

Durch Kauf geht unser Haus in Lindau mit dem 1. Januar 1899 in den Besitz unseres bisherigen Procuristen Herrn Jakob Luz über, der das Geschäft unter seinem Namen weiterführen wird.

Unsere Firma am dortigen Plage erlischt. Die Auslieferung der Zeitschrift Emanuel (bisher Pelikan) sowie unserer sämtlichen Verlagswerke wird für den Buchhandel Deutschlands wie bisher nur durch Herrn J. Luz, Buchhandlung in Lindau erfolgen.

Die Osterrechnung des ganzen Geschäfts haben wir für 1898 Herrn Jakob Luz übertragen.

Unsere Verlagsauslieferung gestaltet sich ab 1. Januar folgendermaßen:

Verlag des Pelikan Schaan (Richtenstein) liefert aus für Oesterreich-Ungarn.

Verlag des Pelikan Buchs (Schweiz) Auslieferung für die Schweiz.

J. Luz, Buchhandlg., Lindau i. B. Auslieferung für Deutschland.

Alle Sendungen für unser Sortiment, das wir wie bisher weiterführen, wollen von jetzt ab auf Konto Buchs bezw. Schaan gebucht werden.

Indem wir für das wohlwollende und freundliche Entgegenkommen der Herren Kollegen bestens danken und uns des weiteren denselben empfehlen, zeichnet mit aller Hochachtung

Buchs—Schaan.

Verlag des Pelikan.
Joh. Künzle,
Direktor.

Lindau, 1. Januar 1899.

P. P.

Auf vorstehende Mitteilung bezugnehmend, beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, daß ich die unter der Firma

„Verlag des Pelikan“

bestehende Buchhandlung mit heutigem Tage käuflich übernommen habe und unter der Firma

Jakob Luz Buchhandlung

vormals Verlag des Pelikan

weiterführen werde.

Für Sortiment und Verlag führe ich streng getrennte Conti.

Es wird mein stetes Bestreben sein, den Verkehr mit meiner Firma zu einem angenehmen und lohnenden zu machen, und erjuche ich die verehrten Herren Kollegen, das der alten Firma bezugte Wohlwollen und Vertrauen auch auf mich zu übertragen.

An die Herren Sortimenter richte ich noch die Bitte, sich für meinen Verlag gef. recht thätig verwenden zu wollen.

Herr Franz Wagner in Leipzig hat sich freundlichst bereit erklärt, die Kommission für meine Firma zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

J. Luz, Buchhandlung.

[489] Die Firma R. Speissegger in Zürich ist von Herrn C. G. Speissegger erworben worden, der mit seinem Namen firmiert.

Leipzig, Dezember 1898.

Bruno Witt.

[449] Heidelberg, den 2. Januar 1899.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen mitzuteilen, daß ich die unter der Firma

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung

seit her von mir hier betriebene Verlagsbuchhandlung an meinen Sohn Otto abgetreten habe.

Herr Otto Winter, der sich in siebenjähriger Thätigkeit auf seinen Beruf vorbereitete, hat das Geschäft am heutigen Tage mit allen Aktiven und Passiven übernommen und wird dasselbe unter der gleichen Firma und in unveränderter Weise wie seither für seine Rechnung weiterführen.

Dankbar für das mir stets bewiesene Vertrauen, bitte ich dasselbe auch meinem Sohn, den ich Ihnen empfehle, entgegenzubringen. Ich selbst werde durch die Firma Julius Groos Verlag noch fernerhin die Ehre haben, mit Ihnen in Verbindung zu bleiben.

Hochachtungsvoll ergebenst

J. L. Carl Winter.

J. L. Carl Winter hört auf zu zeichnen: Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.

Otto Winter wird zeichnen: Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Rundschreiben ist in der Geschäftsstelle des B.-V. hinterlegt.

Braunschweig, 2. Januar 1899.

[428] P. T.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen mitzuteilen, dass ich dem Geschäftsführer meines Sortiments,

Herrn Paul Krug aus Berlin, unterm heutigen Tage Prokura erteilt habe, und bitte ich von dessen Unterschrift Kenntnis nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

H. Wollermann,
Grüneberg's Buch-, Kunst- & Musikh.
(H. Wollermann).

Herr Krug wird zeichnen:
p. pa. Grüneberg's Buch-, Kunst- u.
Musikalienhandlung
(H. Wollermann)
Paul Krug.

Verlagsänderung.

[417]

Hierdurch beehre ich mich dem Buchhandel die Mitteilung zu machen, dass die

Zeitschrift für Naturwissenschaften

Organ

des naturwissenschaftl. Vereins für Sachsen und Thüringen

herausgegeben von

Dr. G. Brandes

vom nächsten Hefte ab (Band 71, Heft 3) in meinen Verlag übergeht.*) Ich bitte Sie, Ihre Bestellungen in Zukunft hierher zu senden und werde wegen aller weiteren Änderungen s. Z. Nachricht geben.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 12. Dezember 1898.

E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhdlg.
(E. Nägele).

*) Wird bestätigt:
C. E. M. Pfeffer.

Verlags-Firmenänderung.

[243]

Nach dem am 1. Juli erfolgten Ausscheiden des Herrn Heinrich Warnag aus den Firmen

H. Burdach,

Kgl. Sächs. Hofbuchhandlung

und

Warnag & Lehmann,

Kgl. Sächs. Hofbuchhändler

erlischt mit 31. Dezember d. J. die letztgenannte Verlagsfirma, und deren Verlag wird vom 1. Januar 1899 an unter der Firma

H. Burdach,

Kgl. Sächs. Hofbuchhandlung

— Verlags-Conto

ausgeliefert.

Mit dem Ersuchen, von dieser Aenderung Vormerk nehmen zu wollen, bitte ich, die Konten meines Sortiments von denen meines Verlages streng getrennt halten zu wollen.

Hochachtungsvoll

Dresden, am 1. Dezember 1898.

Georg Lehmann

i/Fa. H. Burdach, K. S. Hofbuchhandlung.

Kommissions-Wechsel.

[505] Bitte im Adressbuch und auf Konto zu notieren!

Mache hiermit erg. bekannt, daß ich besonderer Umstände halber mich entschlossen habe, meine vollständige Kommission vom 1. Januar 1899 an dem früheren Leiter der Bezugsgenossenschaft, Herrn Hermann Dege in Leipzig, Königsstraße 27, zu übertragen. Herr Hermann Dege wird, wie mein bisheriger Kommissionär, Herr A. J. Koehler, stets in der Lage sein, Barpakete zc. prompt einzulösen, und bitte ich alle Herren Verleger, mir auch bei dieser neuen Vertretung das mir in so reichem Maße bewiesene Vertrauen weiter bewahren zu wollen und bei allen Sendungen diese Anzeige zu berücksichtigen.

Zugleich fühle ich mich verpflichtet, meinem bisherigen langjährigen Kommissionär, Herrn A. J. Koehler, auch an dieser Stelle meinen herzlichsten Dank und vollste Anerkennung für die gewissenhafteste und sorgfältigste Vertretung meiner Interessen, die Herr Koehler mir stets bewiesen hat, auszusprechen.

Nur ungern löse ich die Verbindung, die so viele Jahre eine so angenehme und erspriechliche war, jedoch im besten Einvernehmen mit Herrn Koehler aus besonderen Umständen für mich nicht länger haltbar war.

Herr Herm. Dege in Leipzig, Königsstraße 27, wird meine Geschäfte sorgfältig und prompt weiterführen und mich in jeder Weise in meiner Bestrebung nach recht angenehmem Verkehr mit den Herren Verlegern unterstützen.

Hochachtungsvollst

Zweibrücken, 29. Dezember 1898.

Jr. Lehmann's Buchhandlung.

Konkurs Sendelbach-Coburg betr.!

[502] Wir bitten davon Kenntnis zu nehmen, dass wir den Verlag der Sendelbach'schen Buchhandlung aus dem Konkurs erworben haben.

Die Auslieferung erfolgt durch unseren Kommissionär Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Coburg, den 30. Dezember 1898.

J. F. Albrecht'sche Hofbuchhdlg.